

**BEDIENUNGSANLEITUNG  
VOLLAUTOMATISCHE WASCHMASCHINE**

# **Inhalt**

## **Abschnitt 1: Vor der Bedienung**

- ? Sicherheitshinweise
- ? Empfehlungen

## **Abschnitt 2: Aufstellen**

- ? Entfernen der Transportsicherungsschrauben
- ? Das Einstellen der Füße
- ? Elektroanschluss
- ? Wasserleitungsanschluss
- ? Abwasserschlauchanschluss

## **Abschnitt 3: Technische Eigenschaften**

## **Abschnitt 4: Bedienung**

- ? Start-/Stoptaste
- ? Betriebsanzeigeleuchten
- ? Funktionstasten
- ? Programmtasten

## **Abschnitt 5: Wäschewaschen**

- ? Vor dem waschen
- ? Inbetriebnahme der Waschmaschine

## **Abschnitt 6: Reinigung und Pflege**

- ? Wasserzulauffilter
- ? Pumpenfilter
- ? Schubfach für Reinigungsmittel
- ? Siphonstöpsel
- ? Gehäuse
- ? Waschtrommel
- ? Reinigung der Kalkablagerung in der Waschmaschine

## **Abschnitt 7: Praktische Infos**

## **Abschnitt 8: Behebung von kleinen Problemen**

## **Abschnitt 9: Automatische Fehler - Diagnosesystem**

## **Abschnitt 10: Internationale Waschzeichen**

# Abschnitt 1: Vor der Bedienung

## SICHERHEITSHINWEISE

- ? Benutzen Sie keine Verlängerungskabel.
- ? Stecken Sie einen Netzstecker mit einem beschädigten oder abgerissenen Kabel nicht in die Steckdose.
- ? Wenn der Kabel beschädigt wird, sollte es durch den Hersteller oder eine autorisierte Servicestelle ersetzt werden, um mögliche Gefahren zu verhindern.
- ? Ziehen Sie niemals über das Kabel um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie beim Ziehen am Netzstecker.
- ? Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose.
- ? Berühren Sie die während dem Waschmaschine niemals mit nassen Händen oder Füßen.
- ? Öffnen Sie während der Betrieb der Waschmaschine, niemals das Schubfach für die Reinigungsmittel.
- ? Versuchen Sie während der Betrieb der Waschmaschine niemals den Fülltür mit Gewalt zu öffnen.
- ? Berühren sie nicht den Abwasserschlauch oder das auslaufende Abwasser, da die Maschine während dem Betrieb sehr hohe Temperaturen erreichen kann.
- ? Wenn eine Störung auftritt, ziehen Sie zuerst den Netzstecker ab und drehen Sie danach den Wasserhahn zu.  
Versuchen Sie nicht die Maschine zu reparieren. Wenden Sie sich Bitte an die naheliegendste autorisierte Servicestelle.
- ? Vergessen Sie nicht, dass die Verpackungsmaterialien für die Kinder gefährlich seien können.
- ? Erlauben Sie ihren Kindern nicht mit der Waschmaschine zu spielen.
- ? Halten Sie die Haustiere von der Waschmaschine fern.
- ? Diese Waschmaschine darf nur von den Erwachsenen betrieben werden, wie es auch in dieser Betriebsanleitung bemerkt ist.
- ? Diese Waschmaschine wurde für den Betrieb im Haushalt konzipiert. Wenn es für gewerbliche Zwecke benutzt wird, erlischt die Garantieleistung.

## Empfehlungen

- ? Wenn Reinigungsmittel oder Weichspüler längere Zeit mit Luft in Kontakt bleiben, werden diese trocknen und an das Schubfach für die Reinigungsmittel anhaften. Um dies zu vermeiden, sollten Sie das Reinigungsmittel oder den Weichspüler, unmittelbar vor dem Waschen in dem Schubfach für das Reinigungsmittel legen.
- ? Wir empfehlen Ihnen, das Vorwasch – Programm nur bei sehr schmutzigen Wäschen.
- ? Bitte überschreiten Sie nicht die maximale Beladungskapazität.

- ? Wenn Sie planen, die Waschmaschine längere Zeit nicht zu benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, schliessen Sie den Wasserzulauf und lassen Sie den Fülltür offen, damit das Innere der Waschmaschine austrocknet und ungewünschte Gerüche nicht auftreten.
- ? Gemäss der Arbeitsschritte für die Qualitätsprüfung kann in der Maschine eine kleine Wassermenge zurückbleiben. Es schadet der Maschine nicht.

## Abschnitt 2: Aufstellen

Bevor Sie die Maschine aufstellen, sollten Sie die unten aufgeführten Punkte beachten.

### Entfernen der Transportsicherungsschrauben

- ? Die Transportsicherungsschrauben, die sich hinter der Waschmaschine befinden, sollten vor der Inbetriebnahme der Maschine entfernt werden.
- ? Drehen Sie mit einem geeigneten Schlüssel, entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Schrauben herauszudrehen.  
(Abbildung-1)
- ? Ziehen sie die Schrauben heraus (ABBILDUNG 2).
- ? Die Plastikteile in der Waschmaschine werden herunterfallen.
- ? Heben Sie die Waschmaschine ein bisschen nach oben und nehmen Sie die Plastikteile heraus.
- ? Wenn sämtliche Plastikteile der Verschraubungen nicht herunterfallen, öffnen Sie das Fülltür der Waschmaschine und bewegen Sie die Waschtrommel bis sämtliche Plastikteile herunterfallen. Sammeln Sie die heruntergefallenen Plastikteile.
- ? Stecken Sie in die Bohrungen für die Transportsicherungsschrauben, die sich in der Zubehörtasche befindenden Gummistöpsel für die Transportsicherungsschrauben.  
(ABBILDUNG-3)
- ? Die Transportsicherungsschrauben sollten für einen späteren Transport aufbewahrt werden.



ABBILDUNG-1



ABBILDUNG-2



ABBILDUNG-3

### Das Einstellen der Füsse

- ? Stellen Sie die Maschine nicht auf einem Teppichboden oder ähnliche Oberflächen.
- ? Die Maschine sollte auf ebenes, nicht rutschiges und stabiles Untergrund aufgestellt werden, damit ein Betrieb ohne Geräuschen und Vibrationen gewährleistet wird.

- ? Sie können durch das Einstellen der Füße, die Maschine lotrecht einrichten.
- ? Lösen Sie zuerst das Plastik – Einstellmutter.
- ? Stellen Sie die jeweiligen Füße nach oben oder nach unten ein.
- ? Nachdem die Maschine lotrecht steht, drehen Sie die Plastik – Einstellmutter nach oben und ziehen Sie es fest.
- ? Legen Sie auf keinem Fall Karton, Holzteile oder ähnliche Sachen unter die Waschmaschine, um die Unebenheiten am Boden zu beheben.



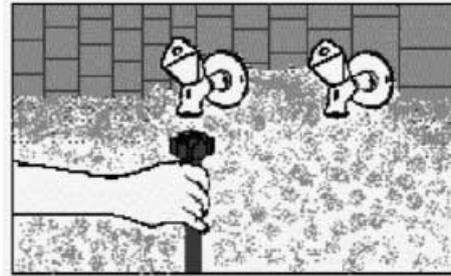
## Elektroanschluss

- ? Ihr Waschmaschine ist für den Betrieb mit 220-240V ve 50Hz ausgelegt.
- ? Das Netzkabel der Waschmaschine verfügt über einen speziellen geerdeten Netzstecker. Dieser Netzstecker ist an eine geerdete Steckdose von 10 Ampere zu stecken. Der Sicherungswert der Leitung dieser Steckdose sollte auch 10 Ampere betragen. Wenn Ihre Wohnung nicht über dementsprechende Steckdosen oder Sicherungen verfügt, lassen Sie es durch einen autorisierten Elektroinstallateur errichten.
- ? **Unsere Firma ist haftet nicht für Schäden, die auf nicht geerdetes Betrieb zurückzuführen sind.**

## Wasserleitungsanschluss

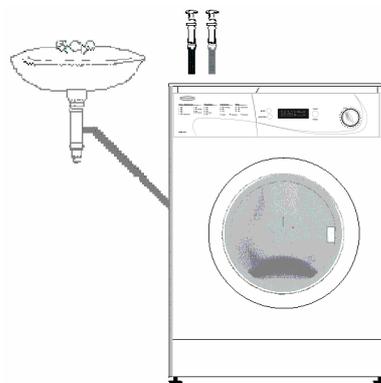
- ? Je nach den Eigenschaften Ihrer Waschmaschine kann ein Wassereinlauf (Kaltwasser) oder zwei Wassereinläufe (Warm-/Kaltwasser) vorgesehen sein. Der Zulaufschlauch mit weisser Markierung ist für Kaltwasser und der Zulaufschlauch mit roter Markierung ist für Warmwasser vorgesehen (gilt für Waschmaschinen mit Warm- & Kaltwasserzulauf).
- ? Um Wasseraustritt bei den Verbindungsstellen der Waschmaschine zu verhindern, befindet sich an dem Schlauch/Schläuchen 1 Dichtung (für Maschinen mit Kaltwasserzulauf) oder 2 Dichtungen (für Maschinen mit Kalt- und Warmwasserzulauf). Legen Sie diese Dichtungen an das Ende des Wasserzulaufschlauches ein.
- ? Verbinden Sie den Schlauch mit weisser Markierung an das Wasserzulaufventil mit weissem Filter und verbinden Sie den Schlauch mit roter Markierung an das Wasserzulaufventil mit rotem Filter (das zweite für Waschmaschinen mit Warm- & Kaltwasserzulauf vorgesehen). Ziehen Sie die Plastikteile der Verbindungen mit der Hand fest. Für sichere Verbindungen rufen Sie die entsprechende Nummer an.

- ? Wasserhahndruck von 1-10 bar wird einen effektiveren Betrieb der Waschmaschine gewährleisten (1 bar Druck bedeutet Durchfluss von mehr als 8 Liter Wasser pro Minute bei einem voll geöffneten Wasserhahn).
- ? Öffnen Sie den Wasserhahn voll auf, um zu überprüfen, ob Wasser aus den Verbindungsstellen austritt.
- ? Stellen Sie sicher, dass die Wasserzulaufschläuche nicht geknickt, zerrissen oder zerquetscht sind.
- ? Schliessen Sie die Wasserzulaufschläuche an einem Wasserhahn mit Gewinde 3"/4 an.



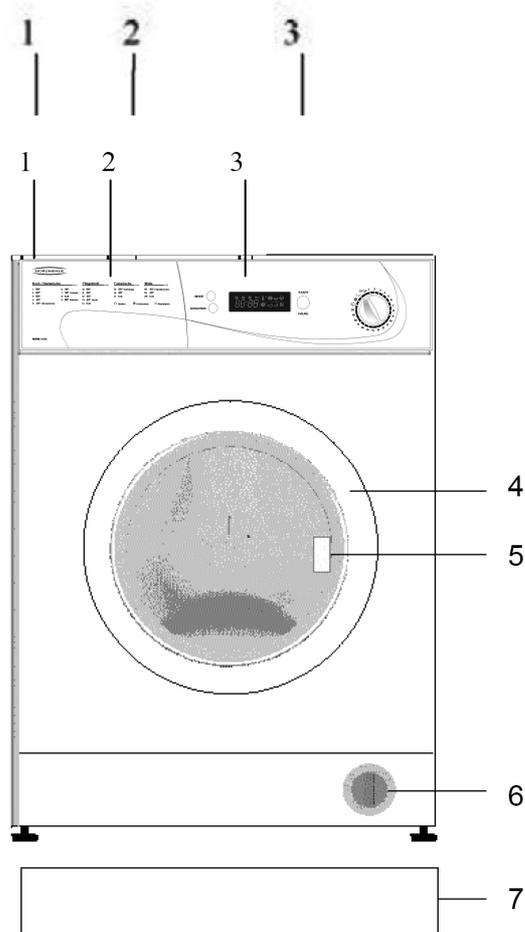
### **Abwasserschlauchanschluss**

- ? Stellen Sie sicher, dass die Wasserzulaufschläuche nicht geknickt, gekrümmt oder sich gespannt und dadurch gelängt haben.
- ? Der Abwasserschlauch ist bei minimal 60 cm, maximal 100 cm Höhe zu befestigen.
- ? Das Ende des Zulaufschlauches kann unmittelbar an den Abwasserauslauf oder an dem Wasserverbindungsstück des Waschstandes angesteckten speziellen Apparat montiert werden.
- ? Versuchen Sie keinesfalls mit zusätzlichen Teilen den Abwasserschlauch zu verlängern.



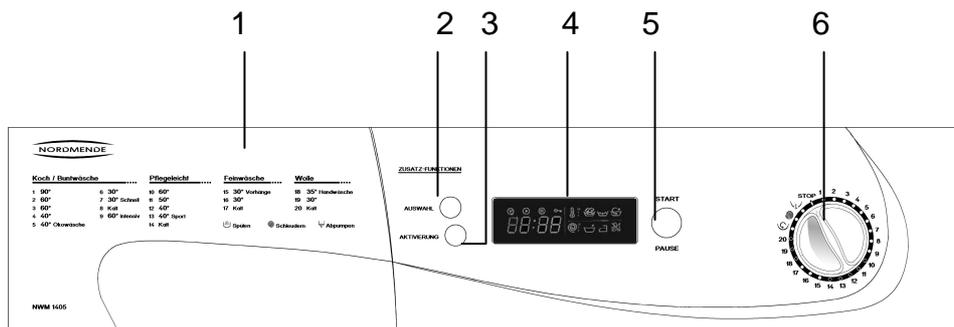
### Abschnitt 3: Technische Eigenschaften

	NWM 1405
Maximale trockenes Wäschegewicht (kg)	5
Empfohlene Beladung (kg)	4,5
Höhe (cm)	85
Breite (cm)	59,6
Tiefe (cm)	54



- |                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| 1 Deckel                         | 5 Hebel          |
| 2 Schubfach für Reinigungsmittel | 6 Filterdeckel   |
| 3 Bedienungsblende               | 7 Unterlegeblech |
| 4 Fülltür                        |                  |

## Abschnitt 4: Bedienung



- |                                  |                         |
|----------------------------------|-------------------------|
| 1 Schubfach für Reinigungsmittel | 4 Elektronische Anzeige |
| 2 Auswahltaste                   | 5 Start-/Stoptaste      |
| 3 Aktivierungstaste              | 6 Programmwahlschalter  |

### START PAUSE **Start-/Stoptaste**

Diese Taste wird für das Starten oder beenden eines angewählten Programms verwendet. Wenn das angewählte Programm startet, leuchtet im elektronischen Anzeige das Symbol . Wenn das Programm beendet wird, leuchtet im elektronischen Anzeige das Symbol .

### **WARNUNG**

Bevor das Programm gewählt wird oder bevor ein ablaufendes Programm geändert wird, ist der Programmwahlschalter auf den Zustand 0 (Stop) zu drehen.

### **AUSWAHL Funktionsauswahl-Taste**

Durch die Verwendung der Auswahl-Taste können Sie die zusätzlichen Funktionen der Maschine benutzen. Bei jedem Drücken dieser Taste wird das dazugehörige Symbol in der elektronischen Anzeige eingeblendet.

### **AKTIVIEREN Bestätigungstaste**

Mit der Taste AKTIVIEREN wird die ausgewählte Zusatzfunktion eingeschaltet.

## Funktionstasten

### Im Wasser belassen



diese Funktion wird empfohlen, wenn die Wäsche nach dem Programm nicht sofort herausgenommen werden kann. Es wird die Knitterbildung der Wäsche verhindert. Wenn man diese Taste betätigt, wird das letzte Spülwasser nicht abgepumpt. Betätigen Sie diese Taste noch mal, damit das Programm von der abgebrochenen Stelle fortfahren kann.

### Extra - Spülen



Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie nach den Spülungen bei sämtlichen Programmen der Waschmaschine, eine zusätzliche Spülung durchführen.

### Durchnässen



Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie vor dem ersten Wasserzulauf und vor dem Waschvorgang, die Wäsche eine bestimmte Zeit im Wasser belassen und somit eine bessere Reinigung sicherstellen. Es wird empfohlen diese Funktion bei sehr schmutziger Wäsche zu verwenden.

### leichtes Bügeln



Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie nach dem Waschen die Knitterbildung an Ihrer Wäsche vermindern.

### Extra - Wasser



Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie die Wasserzulaufmenge Ihrer Waschmaschine, im Gegensatz zum normalen Waschvorgang erhöhen. Dies wird die Reibung der Wäsche unter sich vermindern. Diese Funktion wird für Feinwäsche und für ein relativ besseres Spülen empfohlen.

### Fleckenbeseitigung



Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie während dem Waschen die Temperatur konstant halten und dadurch ein intensiveres Waschen erzielen. Diese Funktion wird für sehr schmutzige und befleckte Wäsche empfohlen.

**Bemerkung: Je nach den Besonderheiten des Programms, die Sie gewählt haben, können Sie mehr als eine Zusatzfunktion wählen.**

### Das Einstellen der Waschwassertemperatur



Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie die Temperatur des Waschwassers eines Programmes einstellen.

#### ⚠ HINWEIS

Sie können die Temperatur des Waschwassers, nicht ausserhalb der Temperaturspanne des entsprechenden Programms einstellen.

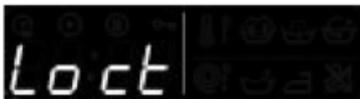
### Das Einstellen der Schleuderdrehzahl



Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie entsprechend der Eigenschaften Ihrer Waschmaschine, die Schleuderdrehzahl einstellen.

**Bemerkung:** Stellen Sie die Schleuderdrehzahl von Feinwäsche entsprechend niedrig ein.

## Kindersicherung



Damit das Programm während dem Waschvorgang in der Waschmaschine durch das drücken der Tasten nicht beeinträchtigt wird, verfügt die Waschmaschine über eine Kindersicherung. Wenn man die Start-/Stoptaste auf der Bedienungsblende ca. 3,5 Sekunden betätigt, wird die Kindersicherung aktiviert.



Wenn man die Kindersicherung aktiviert, wird im Display die Schrift "LOCK" angezeigt. Sie müssen dieselbe Taste mehr als 3,5 Sekunden betätigen, um die Kindersicherung zu deaktivieren. Wenn man die Kindersicherung deaktiviert, wird am Display die Schrift "UNLOCK" angezeigt. Am Ende eines Waschprogramms wird die Kindersicherung deaktiviert.

#### ⚠ HINWEIS

Wenn man die Kindersicherung benutzt, werden die Auswahl- und Bestätigungstasten der Waschmaschine nicht funktionieren.



### Einstellen der Startzeit der Waschmaschine

Durch die Verwendung dieser Funktion, können Sie die Startzeit des Waschvorgangs einstellen. Nachdem Auswahl dieser Funktion wird die Zeitanzeige eingeblendet.



Zeitanzeige



## Abschnitt 5: Das Waschen der Wäsche

- ? Stecken Sie den Netzstecker der Waschmaschine ein.
- ? Drehen Sie den Wasserhahn auf.

### Erstes Waschprogramm

Nach den Tests und Proben im Werk kann in der Waschmaschine geringfügiges Wasser zurückgeblieben sein. Wir empfehlen das erste Waschprogramm ohne Wäsche vorzunehmen, damit dieses Wasser abfließt; füllen Sie in dem Fach mit der Nummer 2 ein Mehrzweck – Reinigungsmittel und wählen Sie Kochwäsche - Programm bei 90°C.

## Vor dem Waschen

### Die Klassifizierung der Wäsche

- ? Klassifizieren Sie Ihre Wäsche nach Sorte (Baumwolle, synthetisch, Feinwäsche, Wolle usw.), nach Waschtemperatur und nach Schmutzgrad.
- ? Waschen Sie Kochwäsche und Buntwäsche auf keinem Fall zusammen.
- ? Weil neue Buntwäsche bei dem ersten waschen Farbe lassen können, sind diese gesondert zu waschen.
- ? Achten Sie darauf, dass sich in den Taschen der Wäsche keine Metallgegenstände befinden, gegebenenfalls sollten diese entfernt werden.
- ? Die Reisverschlüsse und Knöpfe der Wäsche müssen geschlossen sein.
- ? Die Plastik- und Metallknöpfe der Gardinen müssen entfernt werden oder Sie können die Gardinen in einen Waschbeutel stecken und den Beutel zuschnüren.
- ? Wäsche wie Hosen, gestrickte Kleider, T – Shirt oder Sweat – Shirt müssen umgekehrt gewaschen werden.
- ? Kleine Wäsche wie Socken und Handschuhe sind in einem Waschbeutel zu waschen.



Bei 90 °C waschen



Bei 60 °C waschen



Bei 30 °C waschen



Nicht geeignet zum waschen in einer Waschmaschine.

### Das Einlegen der Wäsche in die Waschmaschine

- ? Öffnen Sie den Fülltür der Waschmaschine.
- ? Füllen Sie die Wäsche in die Waschmaschine so, dass diese gleichmässig verteilt werden.
- ? Legen Sie die Wäsche einzeln ein.
- ? Stellen Sie sicher, dass nach dem schliessen der Fülltür, zwischen dem Fülltür und der Dichtung keine Wäsche eingeklemmt werden.
- ? Schliessen Sie das Fülltür der Waschmaschine ordentlich zu, sonst wird die Waschmaschine den Waschvorgang nicht starten.

## **Das Einfüllen der Reinigungsmittel**

Die in die Waschmaschine einzufüllende Reinigungsmittelmenge, hängt von den unten genannten Kriterien ab:

- ? Der Reinigungsmittelverbrauch wird sich jeweils nach dem Schmutzgrad der Wäsche verändern. Für leicht schmutzige Wäsche ist keine Vorwäsche notwendig und am Schubfach für Reinigungsmittel, in das Fach mit der Nummer 2 ist geringfügiges Reinigungsmittel einfüllen.
- ? Wählen Sie für sehr schmutzige Wäsche ein Programm mit Vorwäsche, füllen sie 1/4 des Reinigungsmittels, in das Fach mit der Nummer 1 am Schubfach für Reinigungsmittel und den Rest in dem Fach mit der Nummer 2.
- ? Benutzen Sie bei Ihrer Maschine spezielle Reinigungsmittel für automatische Waschmaschinen. Die für die Wäsche zu verwendenden Mengen sind auf den Verpackungen der Reinigungsmittel bemerkt.
- ? Das zu verbrauchende Reinigungsmittel erhöht sich entsprechend der höheren Wasserhärte.
- ? Das zu verbrauchende Reinigungsmittel erhöht sich entsprechend der höheren Wäschemenge.
- ? Füllen Sie den Weichspüler in das Fach für Weichspüler am Schubfach für Reinigungsmittel. Die MAX Füllstandmarkierung darf nicht überschritten werden. Sonst wird sich der Weichspüler über den Siphon im Wachsasser verteilen.
- ? Sehr konzentrierte Weichspüler müssen vor dem einfüllen in das Schubfach, mit geringfügigem Wasser verdünnt werden. Sonst kann sehr konzentriertes Weichspüler den Siphon verstopfen und das ablaufen des Weichspülers verhindern.
- ? Bei sämtlichen Programmen ohne Vorwäsche, können Sie flüssige Reinigungsmittel verwenden. Für die Verwendung von flüssigem Reinigungsmittel, ist am Schubfach für Reinigungsmittel, in das Fach mit der Nummer 2, die Füllstandsplatte für flüssige Reinigungsmittel montiert werden und die Menge für flüssige Reinigungsmittel ist nach den Niveaumarkierungen auf dieser Platte zu regulieren.

## **Inbetriebnahme der Waschmaschine**

### **Auswahl des Programms**

- ? Wählen Sie aus der Tabelle 1 ein geeignetes Programm für Ihre Wäsche.
- ? Stellen Sie das gewählte Programm über dem Programmwahlschalter ein.
- ? Nachdem Sie das gewünschte Programm ausgewählt haben, erscheint am elektronischen Anzeigebilde die Zeitanzeige und zeigt die Beendigungszeit des gewählten Programms an.

## Die Einstellung der Programm - Startzeit

Um das Programm - Startzeit einzustellen:



? Wählen Sie am Anzeigefeld das Symbol  , indem Sie die Auswahl-Taste betätigen.



? Durch das Betätigen der Aktivieren-Taste können Sie die Startzeit des Programms in Schritten von 1 Stunde beliebig einstellen.

? Das Symbol  wird bis zur Beendigung des Programms leuchten.

Die Abschlusszeiten der Programme sind in der Tabelle 2 aufgeführt. Wenn die Startzeit des Programms nicht eingestellt wird, beginnt der Waschvorgang, jeweils nach der Programmeigenschaft in einer entsprechenden Zeit.

## Die Einstellung der Temperatur

Um die Temperatureinstellung vorzunehmen:



? Wählen Sie am Anzeigefeld das Symbol  , indem Sie die Auswahl-Taste betätigen.

? Die maximale Waschtemperatur des gewählten Programms wird am Zeitanzeige eingeblendet.

? Sie können diese Temperatur bis zu einer beliebigen Waschtemperatur senken, indem Sie die Aktivieren-Taste betätigen. Diese Stufen werden auf der Zeitanzeige eingeblendet.



? Wenn Sie die Temperatur abschaffen möchten, betätigen Sie die Aktivieren-Taste , bis auf der Zeitanzeige die Schrift "COLD" erscheint. Wenn die "COLD" – Schrift erscheint, wird auf dem elektronischen Anzeigefeld das Symbol  eingeblendet.

? Wenn Sie die gewünschte Temperaturstufe versehentlich überspringen, können Sie diese Temperatur noch mal einstellen, indem Sie die Aktivieren-Taste weiterhin betätigen. Wenn Sie eine andere Temperatur als die maximale Temperatur auswählen, wird bis zum Ende des Programms am Anzeigefeld das Symbol  erscheinen.

Die Stufen für die Waschtemperatur können Sie aus der Tabelle 2 entnehmen. Wenn man keine Temperatureinstellung vornimmt, wird der Waschvorgang jeweils nach den Programmeigenschaften, bei maximaler Temperatur verwirklicht.

Die Einstellung der Schleuderdrehzahl:



? Wählen Sie am Anzeigefeld das Symbol  , indem Sie die Auswahl-Taste betätigen.

? Die maximale Schleuderdrehzahl des gewählten Programms wird am Zeitanzeige eingeblendet.

? Sie können diese Schleuderdrehzahl bis zu einer beliebigen Schleuderdrehzahl senken, indem Sie die Aktiveren-Taste  betätigen. Diese Stufen werden auf der Zeitanzeige eingeblendet.



? Wenn Sie den Schleudervorgang abschaffen möchten, betätigen Sie die Aktiveren-Taste  , bis auf der Zeitanzeige die Schrift "NO SPIN" erscheint. Wenn die "NO SPIN" – Schrift erscheint, wird auf dem elektronischen Anzeigefeld das Symbol  eingeblendet.

? Wenn Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl versehentlich überspringen, können Sie diese Schleuderdrehzahl noch mal einstellen, indem Sie die Aktiveren-Taste nochmals  betätigen. Wenn Sie eine andere Schleuderdrehzahl als die maximale Schleuderdrehzahl auswählen, wird bis zum Ende des Programms am Anzeigefeld das Symbol  erscheinen.

Die Schleuderdrehzahlen können sie aus der Tabelle 2 entnehmen. Wenn man keine Schleuderdrehzahl - Einstellung vornimmt, wird der Waschvorgang jeweils nach den Programmeigenschaften, bei maximaler Schleuderdrehzahl verwirklicht.

## Auswahl einer Zusatzfunktion

Je nach den Eigenschaften des ausgewählten Programms, können Sie die in der Tabelle 1 aufgeführten Zusatzfunktionen benutzen. Um die Zusatzfunktionen zu aktivieren:



? Betätigen Sie die Auswahl-Taste  bis am elektronischen Anzeigefeld die gewünschte Zusatzfunktion erscheint.



? Wenn Sie die gewünschte Zusatzfunktion wählen, wird das Symbol dieser Funktion blinken und im Zeitanzeige erscheint der Schrift "OFF". Betätigen Sie die Aktiveren-Taste  , um diese Funktion während dem Waschvorgang benutzen zu können.

? Auf der Zeitanzeige wird "ON" eingeblendet.

? Wenn Sie eine gewünschte Zusatzfunktion auswählen, wird das Symbol dieser Funktion bis zum Ende des Programms angezeigt.

Je nach den Eigenschaften des ausgewählten Programms, können Sie die in der Tabelle 1 aufgeführten Zusatzfunktionen beim Waschvorgang benutzen.

## Um die Zusatzfunktion zu ändern

Wenn Sie eine Zusatzfunktion gewählt haben, den Sie später beim Waschvorgang nicht benutzen möchten:



? Betätigen Sie die Auswahl-Taste bis Sie die angewählte Zusatzfunktion erreichen. Auf der Zeitanzeige wird "ON" erscheinen.



? Betätigen Sie die Aktiveren-Taste. Auf der Zeitanzeige wird "ON" erscheinen.

Die Zusatzfunktion, die Sie nicht benutzen möchten, wird aus dem Waschvorgang ausgebracht.

## Um das Programm zu ändern

Wenn Sie ein nicht gewünschtes Programm gewählt haben:



? Betätigen Sie die Start/Stop – Taste.

? Auf der elektronischen Anzeigebende wird das Symbol  angezeigt.

? Drehen Sie den Programmwahlschalter auf Stellung 0 (Aus).

? Stellen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm ein, (Sie können das gewünschte Programm aus der Tabelle 1 wählen).



? Nach dem Sie die anderen Eigenschaften gewählt haben, können Sie die Waschmaschine starten, indem Sie die Start/Stop – Taste betätigen. Wenn die Maschine läuft, erscheint auf der elektronischen Anzeige das Symbol .

## Vorzeitiges Beenden des Programms

Wenn Sie das Programm vorzeitig beenden möchten:



? Betätigen Sie die Start/Stop – Taste.

? Auf der elektronischen Anzeigebende wird das Symbol  angezeigt.

? Drehen Sie den Programmwahlschalter auf Stellung 0 (Aus).



? Stellen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm, nämlich "Schleudern" oder "Wasserauslauf", ein.

? Starten Sie das gewünschte Programm, indem Sie die Start/Stop – Taste betätigen. Wenn die Maschine läuft, erscheint auf der elektronischen Anzeige das Symbol .

## Ende des Programms



? Nachdem das gewählte Programm abgelaufen ist, stoppt die Waschmaschine und auf der Zeitanzeige wird "END" angezeigt.

- ? Drehen Sie den Programmwahlschalter auf Stellung 0 (Aus).
- ? Der Fülltür der Waschmaschine öffnet 2 Minuten nach dem Ende des Programms von selbst. Öffnen Sie den Fülltür, indem Sie den Fülltürhebel zu sich ziehen und nehmen Sie die Wäsche heraus.
- ? Nach dem Sie die Wäsche entnommen haben, lassen Sie den Fülltür offen, damit das Innere der Waschmaschine austrocknet.
- ? Ziehen Sie den Netzstecker der Waschmaschine ab.
- ? Drehen Sie den Wasserhahn zu.

## HINWEIS

Wenn es im Laufe von irgendeinem Waschprogramm zu einem Stromausfall kommt, wird das Programm später fortgesetzt. Diese Situation führt an Waschmaschine zu keinem defekt.

Die Tabelle 2 vermittelt Ihnen genauere Daten zu den verschiedenen Wasch-Programmen.

## Abschnitt 6: Reinigung und Pflege

- ? Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ? Drehen Sie den Wasserhahn zu.

### Wassereinlauf - Filterelemente

Im Wasserhahnanschluss des Wasserzulaufschlauches und an den Enden der Wasserzulaufventilen gibt es Filterelemente, die das Eindringen von Schmutz und Fremdstoffe verhindern. Wenn in die Waschmaschine nicht ausreichend Wasser zulaufen kann, obwohl der Wasserhahn geöffnet ist, müssen diese Filterelemente gereinigt werden.

PROGRAMM	Waschmittelfach	Zusatzfunktionstaste	Maximales Trockengewicht (kg) 1442 E4 NWM 1405	Wäsche - Sorte	Erläuterung
2- Baumwolle 60° (Vorwaschen)	1+2		5	Stark verschmutzt, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	
3- Baumwolle 60°	2		5	Schmutzig, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	
4- Baumwolle 40°	2		5	Leicht verschmutzt, Farbe abgebende, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	
5- Öko - Waschen	2		5	Schmutzig, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	Unterwäsche, Decken, Tischdecken, T-Shirt, Hemden, Frottiertücher
6- Baumwolle 30°	2		5	Leicht verschmutzt, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	
7- Schnelles Waschen	2		5	Leicht verschmutzt, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen	
8- Baumwolle - Kalt	2		5	Leicht verschmutzt, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen. Es wird gewaschen ohne das Leitungswasser erwärmt wird.	
9- Intensives Waschen	2		5	Schmutzige oder stark verschmutzte, befleckte, Baumwolle, Buntwäsche und Leinen.	
10- Synthetisch 60°	2		3	Schmutzige Synthetik oder Synthetik - Mischgewebe	Nylonstrümpfe, Blusen
11- Säuglingswäsche Waschen	2		3	Säuglingswäsche	Alle Säuglingswäsche
12- Synthetik 40°	2		3	Leicht verschmutzt, Synthetik oder Synthetik - Mischgewebe	Nylonstrümpfe, Blusen

TABELLE -1

PROGRAMM	Waschmittelfach	Zusatzfunktionstaste	Maximales Trockengewicht (kg) 1442 E4 NWM 1405	Wäsche - Sorte	Erläuterung
14- Synthetisch Kalt	2		3	Leicht verschmutzte Feinwäsche aus Synthetik- oder Synthetik- Mischgewebe. Es wird gewaschen ohne das Leitungswasser erwärmt wird.	Nylonstrümpfe, Blusen
15- Gardinen Waschen	2		2	Feinwäsche wie Gardinen.	Gardinen, Diolen, Dralon
16- Feinwäsche 30°	2		2	Leicht verschmutzte Feinwäsche aus Baumwolle, Buntwäsche, Synthetik- oder Synthetik- Mischgewebe.	Seidenmischgewebe, Hemden, Blusen, Polyester, Polyamid, gemischte Textilien
17- Feinwäsche - kalt	2		2	Sehr leicht verschmutzte, mit Kaltwasser waschbare Feinwäsche aus Baumwolle, Buntwäsche, Synthetik- oder Synthetik- Mischgewebe.	Sämtliche Wäsche Handwaschen
18- Handwaschen	2		2	Leicht verschmutzte, handwaschbare Wäsche aus Baumwolle, Buntwäsche, Synthetik- oder Synthetik- Mischgewebe.	Sämtliche Wäsche Handwaschen
19- Wolle 30°	2		2	Schmutzige, handwaschbare und maschinenwaschbare Wolle.	Sämtliche Wollenartikel
20- Wolle - kalt	2		2	Sehr leicht verschmutzte, mit Kaltwasser handwaschbare und maschinenwaschbare Wolle.	Sämtliche Wollenartikel
Spülen	Wenn Sie nach dem Waschvorgang ein zusätzliches Spülen vornehmen möchten, können Sie dieses Programm für sämtliche Wäsche – Sorten anwenden.				
Schleudern	Wenn Sie nach dem Waschvorgang ein zusätzlichen Schleudern vornehmen möchten, können Sie dieses Programm für sämtliche Wäsche – Sorten anwenden.				
Wasserablauf	Dieses Programm wird am Ende des Waschvorgangs für die Wasserauslauf aus der Waschmaschine verwendet. Wenn Sie vor dem Ende des Programms das Wasser aus der Waschmaschine ablassen möchten, verwenden Sie dieses Programm.				

## TABELLE -1, FORTSETZUNG

<b>PROGRAMM</b>	<b>Programm - Laufzeit</b>	<b>Waschtemperatur - Einstellung</b>	<b>Schleuderdrehzahl - Einstellung</b>
1- Baumwolle 90°	2 Stunden 22 Minuten	90-80-70-60-50-45-40-35-30-Kalt	1400-1200-1000-800-600-400-kein Schleudern
2- Baumwolle 60° (Vorwaschen)	2 Stunden 34 Minuten	60-50-45-40-35-30-Kalt	1400-1200-1000-800-600-400-kein Schleudern
3- Baumwolle 60°	2 Stunden 25 Minuten	60-50-45-40-35-30-Kalt	1400-1200-1000-800-600-400-kein Schleudern
4- Baumwolle 40°	1 Stunde 42 Minuten	40-35-30-Kalt	1400-1200-1000-800-600-400-kein Schleudern
5- Öko - Waschen	1 Stunde 51 Minuten	40-35-30-Kalt	1400-1200-1000-800-600-400-kein Schleudern
6- Baumwolle 30°	1 Stunden 33 Minuten	30-Kalt	1400-1200-1000-800-600-400-kein Schleudern
7- Schnelles Waschen	42 Minuten	30-Kalt	800-600-400-kein Schleudern
8- Baumwolle - kalt	1 Stunde 17 Minuten	Kalt	1400-1200-1000-800-600-400-kein Schleudern
9- Intensives Waschen	2 Stunden 37 Minuten	60-50-45-40-35-30-Kalt	1400-1200-1000-800-600-400-kein Schleudern
10- Synthetik 60°	1 Stunde 18 Minuten	60-50-45-40-35-30-Kalt	1000-800-600-400-kein Schleudern
11- Säuglingswäsche Waschen	1 Stunde 46 Minuten	50-45-40-35-30-Kalt	1000-800-600-400-kein Schleudern
12- Synthetik 40°	1 Stunde 4 Minuten	40-35-30-Kalt	1000-800-600-400-kein Schleudern
13- Sportbekleidung	1 Stunde 9 Minuten	40-35-30-Kalt	1000-800-600-400-kein Schleudern
14- Synthetik - kalt	57 Minuten	Kalt	1000-800-600-400-kein Schleudern
15- Gardinen Waschen	50 Minuten	30-Kalt	600-400-kein Schleudern
16- Feinwäsche 30°	45 Minuten	30-Kalt	600-400-kein Schleudern
17- Feinwäsche - kalt	52 Minuten	Kalt	600-400-kein Schleudern
18- Handwaschen	43 Minuten	35-30-Kalt	800-600-400-kein Schleudern
19- Wolle 30°	47 Minuten	35-30-Kalt	800-600-400-kein Schleudern
20- Wolle - kalt	49 Minuten	Kalt	800-600-400-kein Schleudern
Spülen	29 Minuten	Kalt	800-600-400-kein Schleudern
Schleudern	7 Minuten	Kalt	800-600-400-kein Schleudern
Wasserablauf	2 Minuten	Kalt	-

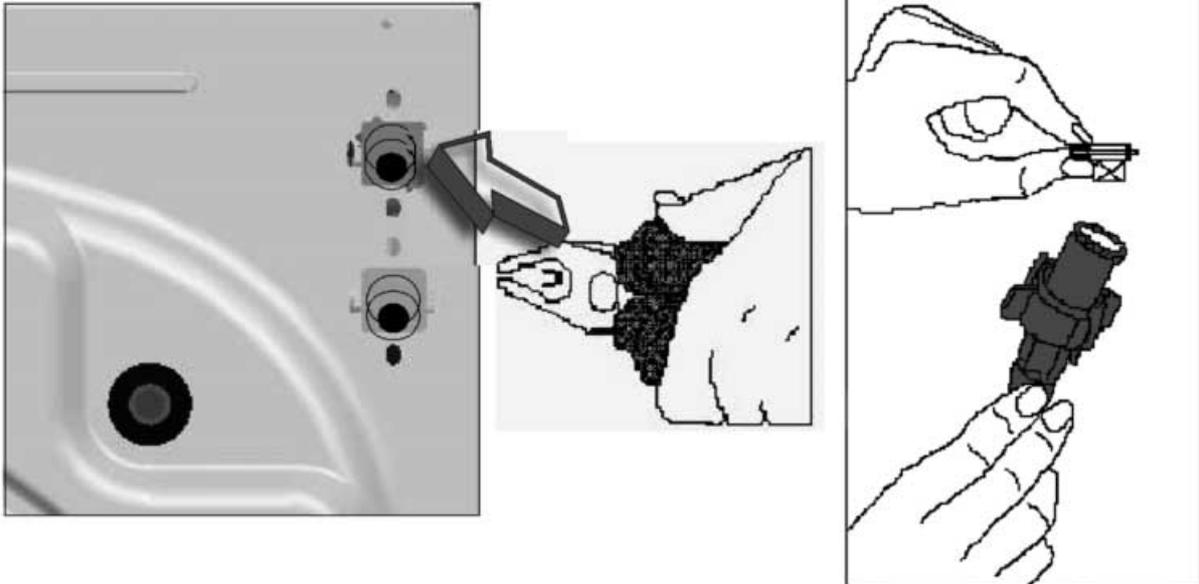
**TABELLE-2 (1400 U/min.)**

**Die Programm - Laufzeit kann sich gemäss der Wäschemenge, Leitungswasser, Umgebungstemperatur und der gewählten**

## Auswahl - Kompatibilitäten

	Im Wasser Belassen	Extra - Spülen	Leichtes Bügeln	Extra - Wasser	Fleckenbeseitigung	Durchnässen
Im Wasser Belassen		JA	NEIN	JA	JA	JA
Extra - Spülen			JA	NEIN	JA	JA
Leichtes Bügeln				JA	JA	JA
Extra - Wasser					JA	JA
Fleckenbeseitigung						JA
Durchnässen						

- ? Trennen Sie den Wasserzulaufschlauch.
- ? Entnehmen Sie mit einer Zange die Filterelemente in den Wassereinlaufventilen und reinigen Sie diese mit einer Bürste und Wasser gründlich.
- ? Reinigen Sie die Filterelemente im Wasserzulaufschlauch an der Wasserhahnseite, indem Sie es zusammen mit der Dichtung mit der Hand herausnehmen.
- ? Nachdem Sie die Filterelemente gereinigt haben, erfolgt der Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge.



## Pumpenfilter

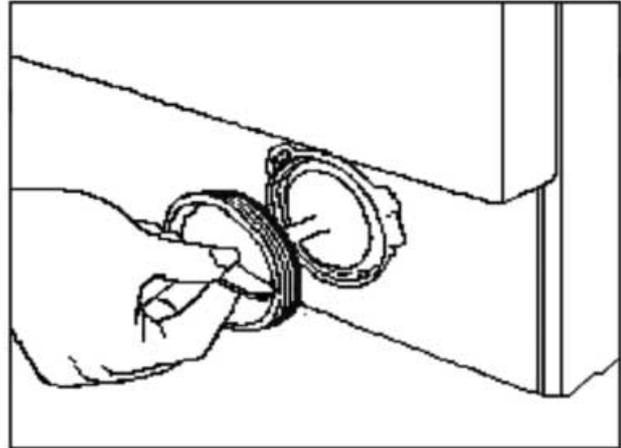
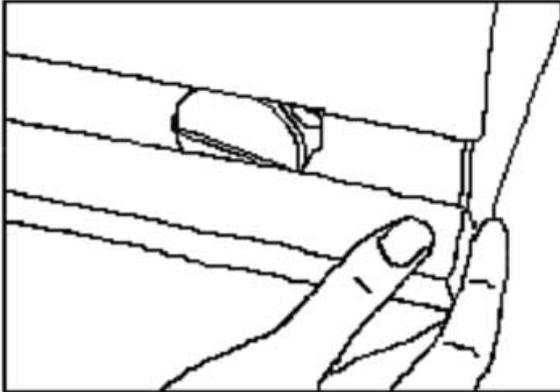
Das Pumpenfiltersystem verlängert die Lebensdauer der Pumpe, das für den Wasserablauf verwendet wird. Es verhindert das Eindringen von Vlies in die Pumpe. Wir empfehlen die Reinigung der Pumpe in Perioden von 2-3 Monaten. Für die Reinigung des Pumpenfilters:

- ? Öffnen Sie die vordere Blende, indem Sie es an den Klauen mit der Hand von unten nach oben schieben und es zu sich ziehen.
- ? Legen Sie einen Behälter vor dem Filterdeckel bevor sie es öffnen, sonst kann die sich in der Waschmaschine befindende Wasser zum Boden auslaufen.
- ? Drehen Sie den Filterdeckel entgegen dem Uhrzeigersinn, um es zu lösen und lassen Sie das Wasser ab.
- ? Reinigen Sie die Fremdstoffe im Filterelement.
- ? Kontrollieren Sie mit der Hand den Lauf der Pumpe.
- ? Setzen Sie den Filterdeckel ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn fest, nachdem Sie die Pumpe gereinigt haben.
- ? Setzen Sie die vordere Blende ein, indem Sie es an den Klauen halten und nach vorne schieben.
- ? Vergessen Sie nicht, dass es zu Wasserauslauf kommt wenn der Filterdeckel nicht eingesetzt wird.

## **⚠️ WARNUNG!**

### **Verbrühungsgefahr!**

Da das Wasser in der Pumpe heiss ist, warten Sie ab, bis es sich abgekühlt hat.



## **Schubfach für Reinigungsmittel**

Die Reinigungsmittel können im Laufe der Zeit am Schubfach für Reinigungsmittel oder Reinigungsmittelgehäuse, zu einem Schicht führen. Nehmen Sie das Schubfach für Reinigungsmittel ab und zu heraus, um diese Schicht zu reinigen.

Um das Schubfach für Reinigungsmittel herauszunehmen:

- ? Ziehen Sie das Schubfach für Reinigungsmittel bis zum Ende heraus. (ABBILDUNG 1).
- ? Heben Sie die vordere Seite des Schubfaches nach oben und ziehen Sie das Schubfach heraus, bis es vollständig ausrastet (ABBILDUNG-2)
- ? Reinigen Sie das Schubfach mit einer Zahnbürste und reichlich Wasser.
- ? Reinigen Sie die Reinigungsmittelreste, damit diese nicht in die Waschmaschine fallen.
- ? Setzen Sie das Schubfach wieder so ein, wie sie es herausgenommen haben.

Reinigungsmittelgehäuse

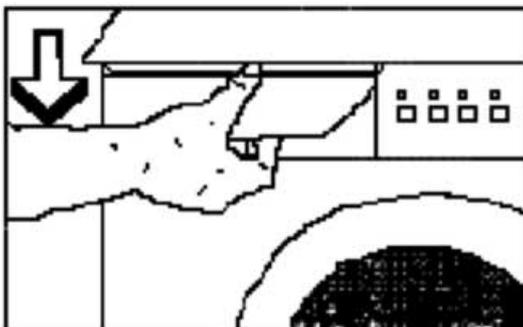


ABBILDUNG-1

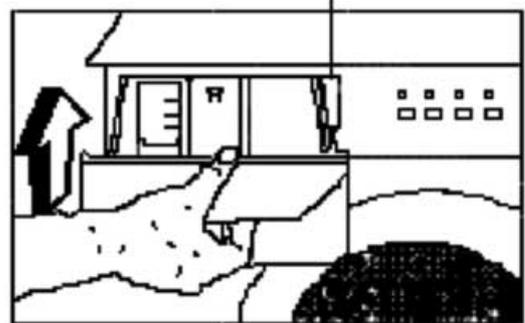
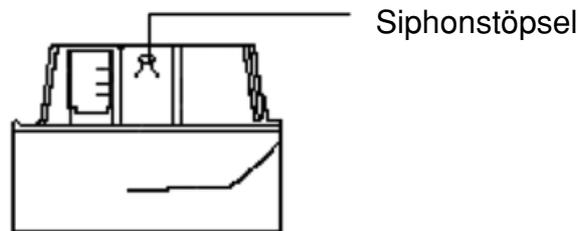


ABBILDUNG-2

## Siphonstöpsel

Nehmen Sie das Schiebefach für Reinigungsmittel heraus. Entnehmen Sie den Siphonstöpsel und reinigen Sie die Weichspülerreste. Stecken Sie den gereinigten Stöpsel an seine Stelle. Prüfen Sie, ob es richtig gesteckt wurde.



## Gehäuse

Reinigen Sie die Oberfläche der Waschmaschine mit lauwarmem Wasser und einer geeigneten Reinigungsmittel. Dann mit Wasser spülen und mit einem weichen und trockenen Lappen wischen.

### ⚠️ Warnung!

Bei Waschmaschinen die in einem Platz aufgestellt sind, wo die Umgebungstemperatur unter 0°C sinken kann, sind folgende Schritte vorzunehmen:

- ? Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
- ? Drehen Sie den Wasserhahn zu und trennen Sie den Wasserzulaufschlauch oder – Schläuche von dem Wasserhahn.
- ? Stecken Sie die Enden der Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche in die, am Boden liegenden Gefäß.
- ? Stelle Sie den Programmwahlschalter auf die Stellung "Wasserablauf".
- ? Die Programmbereitstellungsleuchte wird leuchten.
- ? Lassen Sie das Programm laufen, indem Sie die Start/Stop – Taste betätigen.
- ? Nach dem Ende des Programms den Netzstecker abziehen (die Leuchte für Ende des Programms leuchtet.)

Nah Beendigung dieser Schritte wird sich das Wasser in der Waschmaschine ablaufen und dadurch Frostschutz in der Maschine vermieden. Seien Sie sicher, dass bei nächster Inbetriebnahme die Umgebungstemperatur über 0°C beträgt.

## Waschtrommel

Metallgegenstände wie Nadel, Büroklammer oder Geldmünzen dürfen nicht in der Waschmaschine zurückbleiben.

Solche Gegenstände können zur Korrosionsflecken im Waschtrommel führen. Benutzen Sie ein chlorfreies Reinigungsmittel, um solche Korrosionsflecken zu reinigen. Benutzen Sie für das Reinigen von Korrosionsflecken niemals scheuernde Materialien.

## Reinigung der Kalkablagerung in der Waschmaschine

Wenn Sie die Reinigungsmittel richtig dosieren, ist eine Kalkreinigung nicht notwendig. Wenn Sie jedoch Kalkbildung vorbeugen möchten, benutzen Sie im Markt erhältlichen Entkalkungsmittel und beachten Sie dessen Hinweise.

### ⚠️ Warnung!

Entkalkungsmittel beinhalten Säure und diese können zu Farbänderungen der Wäsche führen oder die Waschmaschine beeinträchtigen.

## Abschnitt 7: Praktische Infos



**Alkoholische Getränke:** Die Flecken müssen vorab mit kaltem Wasser gewaschen und dann mit Glycerin enthaltendes Wasser gewischt und mit Essig enthaltendes Wasser abgespült werden.



**Schuhlack:** Mit Reinigungsmittel leicht wischen, ohne das Kleid zu beschädigen und dann spülen. Wenn der Fleck nicht entfernt werden kann, mit 2 Mass Wasser gemischtes 1 Mass Alkoholösung (96 Grad) wischen und lauwarmes Wasser waschen.



**Tee oder Kaffee:** Spannen Sie die befleckte Stelle auf einem Gefäss und schütten Sie je nach dem Kleid, möglichst warmes Wasser über die befleckte Stelle. Wenn das Kleid geeignet ist, mit Lauge waschen.



**Schokolade und Kakao:** Belassen Sie das Kleid in kaltem Wasser und wischen Sie es mit Seife oder Reinigungsmittel und waschen Sie es mit möglichst hoher Temperatur. Wenn immer noch Ölflecken bestehen, mit Wasserstoffsuperoxid wischen (Gehalt 3%).



**Tomatenflecken:** Vorab die getrockneten Reste abschaben, ohne das Kleid zu schädigen, dann ca. 30 Minuten in kaltes Wasser belassen und mit Reinigungsmittel waschen.



**Fleischbrühe - Eier:** Reinigen Sie die getrockneten Fleckenreste und wischen Sie es mit kaltem Wasser getränkten Schwamm oder weiches Tuch ab. Mit Reinigungsmittel wischen und feines Lauge waschen.



**Fett- und Ölflecken:** Vorab die Reste abwischen. Die Flecken mit Reinigungsmittel wischen und dann lauwarmes Seifenlösung waschen.



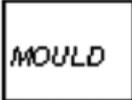
**Senf:** Vorab die befleckte Stelle mit Glycerin behandeln. Mit Reinigungsmittel wischen und dann waschen. Wenn die Flecken nicht verschwinden, mit Alkohol wischen (Bei synthetischen und Buntwäschen ist 1 Mass Alkohol und 2 Mass Wasserlösung zu verwenden).



**Blutflecken:** Die Wäsche 30 Minuten in kaltes Wasser belassen. Wenn die Flecken nicht verschwinden, für 30 Minuten in einer Wasser- und Ammoniaklösung belassen (4 Liter Wasser und 3 Esslöffel Ammoniak).



**Creme, Speiseeis und Milch:** Die Wäsche in kaltes Wasser legen und die befleckte Stelle mit Reinigungsmittel wischen. Wenn die Flecken nicht verschwinden, für das Kleid geeignetes Lauge verwenden (Lauge bei befleckten Kleidern nicht anwenden).



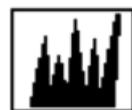
**Schimmel:** Die Schimmelflecken müssen in kürzester Zeit gereinigt werden. Die Flecken müssen mit Reinigungsmittel gewaschen werden, wenn man sie nicht entfernen kann, Wasserstoffsuperoxid verwenden (Gehalt 3%).



**Tinte:** Die befleckte Stelle unter kaltes Wasser halten und abwarten bis Wasser ohne Tinte abläuft. Dann 5 Minuten abwarten und mit Zitronenwasser verdünntes Wasser und Reinigungsmittel waschen.



**Früchte:** Spannen Sie die befleckte Stelle auf einem Gefäß und schütten Sie kaltes Wasser über die befleckte Stelle. Nicht warmes Wasser über die Flecken schütten. Die Flecken mit kaltem Wasser reinigen und Glycerin anwenden. 1-2 Stunden abwarten und mit einigen Essigtropfen wischen und dann waschen.



**Rasenflecken:** Die befleckte Stelle mit Reinigungsmittel wischen. Wenn das Kleid für Lauge geeignet ist, damit waschen. Wolle mit Alkohol wischen. (Für Buntwäsche 1 Mass reiner Alkohol und 2 Mass Wassermischung).



**Anstrichfarbe :** Mit Verdünner behandeln bevor es austrocknet. Dann mit Reinigungsmittel und Wasser wischen.



**Brandflecken:** Wenn das Kleid für Lauge geeignet ist, können Sie es dem Waschwasser beimengen. Bei Wolle die Flecken mit einem Wasserstoffsuperoxid getränktem Tuch bedecken und darüber ein trockenes Tuch legen und bügeln. Das Kleid muss gründlich gespült und dann gewaschen werden.

## Abschnitt 8: Behebung von kleinen Problemen

Sämtliche Reparaturen an der Waschmaschine sind durch die autorisierte Servicestelle vorzunehmen. Wenn das Problem nicht mit Hilfe der unten aufgeführten Hinweise behoben werden kann und eine Reparatur notwendig ist:

- ? Ziehen Sie den Netzstecker.
- ? Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- ? Wenden Sie sich an die naheliegendste Servicestelle.

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>LÖSUNG</b>
Die Maschine läuft nicht.	Netzstecker nicht gesteckt.	Den Netzstecker in die Steckdose stecken.
	Sicherung defekt.	Sicherung wechseln.
	Stromausfall.	Strom kontrollieren.
	Start-/Stop – Taste wurde nicht betätigt.	Start - /Stop – Taste betätigen.
	Programmwahlschalter befindet sich auf Stellung O(Aus).	Programmwahlschalter wunschgemäss drehen.
	Fülltür nicht richtig geschlossen.	Fülltür richtig schliessen. Es ist ein Rastgeräusch wahrzunehmen.
Die Maschine nimmt kein Wasser auf.	Wasserhahn zu.	Wasserhahn aufdrehen.
	Wasserzulaufschlauch könnte geknickt sein.	Wasserzulaufschlauch kontrollieren.
	Wasserzulaufschlauch verstopft.	Filterelemente im Wasserzulaufschlauch reinigen. (*)
	Ventilzulauffilter verstopft.	Ventilzulauffilterelemente reinigen. (*)
	Fülltür nicht richtig geschlossen.	Fülltür richtig schliessen. Es ist ein Rastgeräusch wahrzunehmen.
Die Maschine lässt das Wasser nicht ab.	Wasserablaufschlauch verstopft oder geknickt.	Wasserablaufschlauch kontrollieren.
	Pumpenfilter verstopft.	Pumpenfilter reinigen. (*)
	Die Wäsche sind im Waschtrommel nicht gleichmässig verteilt.	Die Wäsche im Waschtrommel ordentlich und gleichmässig verteilen.
Die Maschine wackelt.	Die Füsse der Maschine sind nicht eingestellt.	Die Füsse einstellen. (**)
	Die Transportschrauben wurden nicht herausgenommen.	Die Transportschrauben herausnehmen. (**)

(\*) Dem Abschnitt "Reinigung und Pflege der Waschmaschine" entnehmen.

(\*\*) Dem Abschnitt "Aufstellung der Waschmaschine" entnehmen.

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>LÖSUNG</b>
Maschine wackelt.	In der Maschine befindet sich zu wenig Wäsche.	Es beeinflusst nicht den Maschinenlauf.
	Die Maschine ist mit zuviel Wäsche gefüllt und die Wäsche sind nicht gleichmässig verteilt.	Überschreiten Sie nicht die empfohlene Wäschemenge und verteilen Sie die Wäsche gleichmässig.
	Die Maschine hat Kontakt zu einem harten Gegenstand.	Vermeiden Sie die seitliche Position auf einem harten Boden.
Übermässiges Schaum im Schiebefach für Reinigungsmittel.	Zuviel Reinigungsmittel wurde verwendet.	Start - /Stop – Taste betätigen. Geben Sie ein Esslöffel Weichspüler in halbes Liter Wasser und schütten Sie es in dem Schubfach für Waschmittel, um Schaumbildung zu stoppen. Betätigen Sie 5-10 Minuten später die Start-/Stop-Taste. Im nächsten Waschen die Reinigungsmittelmenge richtig dosieren.
	Falsches Reinigungsmittel wurde verwendet.	Benutzen Sie für vollautomatische Maschinen geeignete Reinigungsmittel.
Schlechtes Waschergebnis.	Die Wäsche sind zu schmutzig für das gewählte Programm.	Wählen Sie ein geeignetes Programm aus. (Siehe Tabelle -1)
	Das verwendete Reinigungsmittel reicht nicht aus.	Benutzen Sie je nach Sorte mehr Reinigungsmittel.

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>LÖSUNG</b>
Schlechtes Waschergebnis.	Die befüllte Wäschemenge übersteigt die maximale Kapazität.	Die Ladekapazität der Maschine nicht übersteigen.
	Die Wasserhärte ist zu hoch.	Reinigungsmittelmenge gemäss Herstellerangaben dosieren.
	Die Wäsche sind im Waschtrommel nicht gleichmässig verteilt.	Die Wäsche im Waschtrommel ordentlich und gleichmässig verteilen.
Das Wasser wird nach der Befüllung sofort abgelassen.	Das Ende des Wasserablaufschlauches ist niedriger als die Maschine.	Wasserablaufschlauch zu einer geeigneten Höhe verlegen (**).
Beim Waschen kein Wasser im Waschtrommel zu sehen.	Kein Problem. Das Wasserniveau ist unter der Waschtrommel.	-
Auf den Wäschen sind Waschmittelrückstände zu sehen.	Manche Reinigungsmittelteilchen können auf den Wäschen als weisse Flecken wahrgenommen werden.	Die Maschine zum "Spülen" – Programm einstellen, ein Extra – Spülen vornehmen und die Flecken beseitigen. Nach dem trocknen mit einer Bürste die Reinigungsmittelreste säubern.
Auf den Wäschen sind graue Flecken zu sehen.	Öl, creme oder Salben können zu diesen Flecken geführt haben.	Beim nächsten waschen Reinigungsmittelmenge gemäss Herstellerangaben dosieren.

(\*) Dem Abschnitt "Aufstellung der Waschmaschine" entnehmen.

Problem	Mögliche Ursache	LÖSUNG
Es wird kein schleudern vorgenommen oder startet verzögert.	Kein Problem. Kontrollsystem für nicht ausgeglichene Beladung kann so laufen.	Kontrollsystem für nicht ausgeglichene Beladung wird versuchen die Wäsche im Waschtrommel gleichmässig zu verteilen. Nach dem verteilen, wird zum Schleudern übergegangen. Beim nächsten waschen die Wäsche gleichmässig verteilen.

## Abschnitt 9: Automatische Fehler - Diagnosesystem

Die Waschmaschine verfügt über Systeme, die sich während dem waschen ständig kontrollieren und bei einem Fehler die notwendigen Massnahmen ergreifen.

Fehlercode	Mögliche Fehler	Behebung
	Fülltür lässt sich nicht richtig schliessen.	Schliessen Sie das Fülltür so, dass ein Rastgeräusch wahrzunehmen ist. Wenn das Problem fortfährt, Maschine abstellen, Netzstecker abziehen und in die naheliegende Servicestelle wenden.

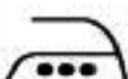
Fehlercode	Mögliche Fehler	Behebung
	<p>Das Wasserniveau ist unter dem Heizkörper. Wasserversorgungsdruck zu niedrig und führt zum blockieren.</p>	<p>Drehen Sie den Wasserhahn vollständig auf. Die Wasserversorgung kann unterbrochen sein; überprüfen. Wenn das Problem fortfährt, schaltet die Maschine nach einer Weile automatisch ab. Netzstecker abziehen, Wasserhahn zudre- hen und zur naheli- genden Servicestelle wenden.</p>
	<p>Pumpe defekt oder Pumpenfilter verstopft.</p>	<p>Pumpenfilter reinigen. Wenn das Problem fort- fährt, wenden Sie sich zur naheliegenden Servicestelle. (*)</p>
	<p>In der Maschine befindet sich zuviel Wasser.</p>	<p>Die Maschine wird das Wasser automatisch ab- lassen. Nach dem Wasserausla- uf die Maschine abschal- ten und Netzstecker ab- ziehen. Wasserhahn zudre- hen und zur naheli- genden Servicestelle wenden.</p>

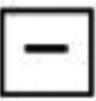
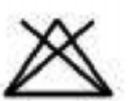
(\*)Dem Abschnitt "Reinigung und Pflege der Waschmaschine" entnehmen.

Fehlercode	Mögliche Fehler	Behebung
	<p>Heizkörper oder Heizsensor defekt.</p>	<p>Maschine abschalten und Netzstecker ziehen. Wasserhahn zudrehen und zur naheliegenden Servicestelle wenden.</p>
	<p>Motor defekt.</p>	<p>Maschine abschalten und Netzstecker ziehen. Wasserhahn zudrehen und zur naheliegenden Servicestelle wenden.</p>
		
	<p>Elektrische Spannung zu hoch oder zu niedrig.</p>	<p>Wenn die elektrische Spannung unter 150V und über 260V liegt, schaltet die Maschine automatisch ab. Die Maschine läuft weiter, nachdem die Spannung wieder normal wird.</p>

## Abschnitt 10: Internationale Waschzeichen

			
Waschtemperatur.	Nicht waschen (Handwäsche)	Lauwarm bügeln.	Warm bügeln.

			
Heiss bügeln.	Nicht bügeln.	Nicht mit Wasch- maschine trocknen.	Zum trocknen aufhängen.

			
Am Kleiderbügel trocknen.	Zum trocknen ausbreiten.	Nicht bleichen.	Für bleichen geeignet.

		
<p>Zeichen für Trockenreinigung. Die Buchstaben zeigen die geeigneten Solvente. Kleider die diese Symbole tragen dürfen nicht gewaschen werden, wenn es im Etikett ausdrücklich bemerkt ist.</p>		

## **Hinweise zur Entsorgung**

### **Entsorgung der Verpackung**

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar.

Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bei Ihrem Händler oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.



### **Erstickungsgefahr!**

Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen.

Erstickungsgefahr durch Folien und anderen Verpackungsmaterialien.

### **Wie Sie das Gerät entsorgen**

Altgeräte sind kein wertloser Abfall. Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden. Erkundigen Sie sich in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Gerätes.



**Dieses Gerät ist entsprechend der Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.**

**Diese Richtlinie bezweckt vorrangig die Vermeidung von Abfällen von Elektro- und Elektronikgeräten.**



### **Lebensgefahr!**

Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen. Netzkabel durchtrennen und mit dem Stecker entfernen.



Dieses Produkt entspricht der Niederspannungsrichtlinie (73/23/EEC), der EMV-Richtlinie (89/336/EEC) und der CE-Kennzeichenrichtlinie (93/68/EEC).

### **Wie Sie den Hersteller erreichen**

DGC GmbH  
Spöttingerstraße 2b  
D-86899 Landsberg

52003941